

## Network of Areas – Call 2026

Das Network of Areas (NoA) an der Universität Innsbruck hat sich zum Ziel gesetzt, den internationalen Austausch in Forschung, Lehre und Third Mission zu fördern und mit innovativen Formaten zu beleben. Konkret gefördert werden Projekte in Forschung, Lehre und Third Mission zu den globalen Regionen (Network Areas) Afrika, Osteuropa, Ozeanien, Asien sowie Amerikas.

Gefördert wird die Bearbeitung gesellschaftlich relevanter Themen zu einer der oben genannten Regionen. Förderkriterien sind u.a. die gesellschaftliche Relevanz, das Potential zum Aufbau einer längerfristigen Zusammenarbeit mit regionalen Projektpartner:innen und ein inter- oder transdisziplinärer Ansatz.

**Zielgruppe Projektleitung:** Wissenschaftler:innen aller Fakultäten der Universität Innsbruck mit Anstellung über die gesamte Projektlaufzeit.

**Budget und Fördermöglichkeiten:** Gesamt stehen im Jahr 2026 20.000 Euro für den Call zur Verfügung, Projekte können mit **bis zu 5.000 Euro** gefördert werden. Beantragt werden können Projekte, die aus unterschiedlichen Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Lehre und Third Mission bestehen. Förderbar sind Reise- und Aufenthaltskosten (incoming und outgoing), Verbrauchsmaterialien sowie Drittosten. Kongressreisen mit Projektbezug können ebenfalls gefördert werden. Nicht übernommen werden Publikationsförderungen, Lehrbeauftragungen und Personalkosten, z.B. studentische Mitarbeit.

**Inter- und Transdisziplinarität:** Das Network of Areas fördert inter- oder transdisziplinäre Vorhaben, die an der Schnittstelle zweier oder mehrerer Fächer angesiedelt sind. Bevorzugt gefördert werden Projekte, die von mindestens zwei Wissenschaftler:innen der Universität Innsbruck aus unterschiedlichen Disziplinen getragen werden und die mit Projektpartner:innen der jeweiligen Region zusammenarbeiten.

**Berichtslegung:** Nach Projektabschluss muss ein inhaltlicher Bericht samt Nachweis der Mittelverwendung vorgelegt werden. Die Antragsteller:innen erklären sich bereit, für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (z. B. Website, Social Media, Publikationen) kontaktiert zu werden.

**Antragsstellung:** Anträge sind mit Projekttitel in die Projektdatenbank einzutragen (s. Merkblatt für Datenbankbeauftragte). Der Antrag sollte das Formular, Lebenslauf der Projektleitung, Arbeits- und Zeitplan, Budgetübersicht und Letter of Intent der Projektpartner:innen umfassen (jeweils auf Deutsch oder Englisch) und ist in der Projektdatenbank hochzuladen. Bitte informieren Sie das Network of Areas über die Einreichung sowie Projektdatenbanknummer per Mail an [network-of-areas@uibk.ac.at](mailto:network-of-areas@uibk.ac.at), erst mit dieser Information gilt der Antrag als eingereicht.

**Zeitschiene:** Ausschreibungsschluss ist Freitag, 31. März 2026. Projektstart ist 01. Oktober 2026, die Laufzeit beträgt maximal 12 Monate. Ein Auswahlgremium entscheidet über die Förderung, Informationen über Zu- und Absagen erfolgen bis zum 30. April 2026.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Univ.-Prof. Dr. Silke Meyer oder MMag. Agnes Tauscher ([network-of-areas@uibk.ac.at](mailto:network-of-areas@uibk.ac.at)).

<https://www.uibk.ac.at/de/fsp-kultur/network-of-areas/foerdermoeglichkeiten/>